

LAUFFENER BOTE

51. Woche

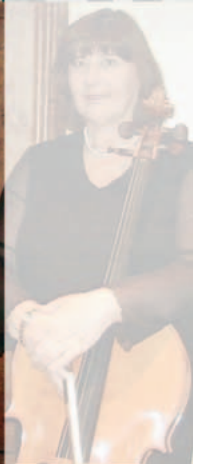
Gesamtausgabe

17.12.2009

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Beilage des
städtischen
Kultur-
programms
„bühne frei ...“
2010 in diesem
Lauffener Boten



Aktuelles

■ Gute Ideen für den Ganztagesbetrieb in der Lauffener Hölderlin-Hauptschule gesucht (Seite 4)

■ Jahresrückblick 2009 ab 21. Dezember kostenfrei erhältlich im Bürgerbüro am Bahnhof (Seite 3)



Kultur

■ Bühne frei für „Heimers Welt“, das Konzert zwischen den Jahren am 27. und 28. Dezember im Schlosskeller (Seite 5)



■ Lauffener Filmklub zeigt am 17. Dezember in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums „Krabat“ (Seite 6)

Amtliches

■ Müllabfuhr: Änderung der Abfuhrtermine aufgrund der Feiertage (Seite 10)

■ Müllmarken und Banderolen für 2010 gibt es bei Spielwaren Wittmann und Bender (Seite 10)

■ Winterzeit: Erinnerung an die Räum- und Streupflicht sowie an den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern (Seite 11)

**Geänderte
Öffnungszeiten über
Weihnachten
und Neujahr:**
Rathaus und BBL
(Näheres S. 3/8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Bürgerbüro Lauffen a. N. Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 5 16 60

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadhalle/Sporthalle Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31 / 56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31 / 56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31 / 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

19./20.12.2009: Schwestern Petra, Claudia, Daniela, Antje, Susanne

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

19.12. – 20.12.2009

TA Neubacher, Brackenheim Tel. 07135/3660

Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787

TÄ Scarpace, Heilbronn Tel. 07131/8984142

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

19.12.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstr. 26, Lauffen Tel. 07133/4990

20.12.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim Tel. 0135/6566



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 10 41 60.

Veritable Vernissage

„Kreis-Metamorphosen in Weiß“ von Bettina Roth-Engelhardt im Hölderlinmuseum



Ein echtes „Streichkonzert“ präsentierte das Ehepaar Roth-Engelhardt zur Vernissage: Bettina Roth-Engelhardt überstrich im Takt der Musik ihres Mannes ein Relief mit weißer Farbe. (Foto: Welzin)

Während auf der Geige Bachsche Solosonaten und Partiten das städtische Museum im Klosterhof durchstreifen, schwingt Bettina Roth-Engelhardt den Pinsel.

Umringt vom Publikum übermalt sie bei der Vernissage eines der 25 Andachtsbilder, die unter dem Titel „Kreis-Metamorphosen in Weiß“ ausgestellt sind.

Eine veritable Vernissage, denn zu Zeiten aus denen der Begriff für Ausstellungseröffnungen in Frankreich aufkommt, war es üblich, dass der Maler die letzte Lackschicht (Lack = französisch vernis) vor den Besuchern auftrug. Erst nach dieser Performance wurde das Gemälde aufgehängt.

Ausgangsmotiv für die schlanken, weiß lasierten Bilder ist das Labyrinth. Vom Bewegungscharakter des Bodenlabyrinths aus der Kathedrale von Chartres (um 1216) angeregt ist über Jahre ein Bilderzyklus entstanden, der überraschend viele Variationen der Kreis-, Kreuz- und Labyrinth-Symbolik aus unterschiedlichen Kulturkreisen aufgreift. Von einer „Steinrosette aus der Jerusalemer Altstadt“ über den „Davidschild“ und dem „Radbild nach Nikolaus von Flüe“ bis zu einer „Schmuckseite aus dem Koran“, dem „Dharma-Rad“ und dem „Shri-Yantra“, einem tibetischen Meditationsbild reichen die Vorlagen. Auch ein Grabstein von Bro/Gotland (Schweden; aus dem 5. Jahrhundert n. Chr.) sowie der „Urquell des Lebens“ der Hildegard von Bingen (12. Jahrhundert) gehören zum Ensemble.

Neben formalen und inhaltlichen Aspekten fasziniert die Sticktechnik, in der Bettina Roth-Engelhardt die symbol- und zeithaltigen Muster auf die Leinwand überträgt. Kreativität und Geduld paaren sich in der Stickerei aus Flachstichen, die mit farbigem Faden ausgeführt wird und nicht selten monatelang dauert. Grundriss und Grabstein, Fenster- und Steinrosetten, Bronzerelief und Mandala – Motive aus vorchristlicher, christlich-jüdischer, islamischer sowie buddhistischer Kulturgeschichte erheben sich reliefartig aus der gespannten Bildfläche und scheinen zu fragen: Welche Weisheit wohnt in diesen Formen? Wunderbar fügt sich auch das Ausstellungsdesign ins Museumsambiente. Die meisten Werke hängen frei im Raum, können als Ensemble wahrgenommen werden, lassen weiße Vorderansicht wie farbige Rückansicht zu. Die jeweiligen Titel sind dezent, wiewohl gut lesbar auf dem Fußboden angebracht. Eine Mappe listet die einzelnen Motive und gibt Auskunft über Herkunft und Hintergrund. Fazit: unbedingt anschauen.

Leonore Welzin

Neujahrsspaziergang am Neckar

Am Freitag, 1. Januar 2010, lädt der BUND wieder zum Gewässerspaziergang in Lauffen ein.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kiesplatz an der Zabermündung. Für rund 1,5 Stunden wird „Unser Neckar“ im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen gibt der nächste Lauffener Bote. ■

Jahresrückblick im BBL

Der Jahresrückblick 2009 lässt das vergangene Lauffener Jahr Revue passieren und gibt einen kleinen Vorgeschmack auf neue Ereignisse und Projekte im vor der Tür stehenden Jahr 2010.

In Form eines Leporellos (Faltblatts) wird der Rückblick 2009 wieder kurz und kompakt die wichtigsten Informationen aus dem und über das vergangene Jahr präsentieren.

Der Jahresrückblick liegt wie im letzten Jahr nicht automatisch im Briefkasten, wartet aber ab dem 21. Dezember im Bürgerbüro am Bahnhof darauf, von interessierten



Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei abgeholt zu werden. ■

Das 475-jährige Reformationsjubiläum greift der Rückblicktitel 2009 auf. Fragen Sie nach dem kostenfreien Rückblick im BBL!

Der Lauffener Bote macht Ferien

Vorverlegter Redaktionsschluss für die Weihnachts-Ausgabe 2009

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 52. Woche (Erscheinungstag 23. Dezember) wird auf Freitag, 18. Dezember, 9 Uhr, vorverlegt.

In der ersten Januarwoche 2010 gibt es keinen Lauffener Boten.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche und wird am 14. Januar 2010 als Gesamtausgabe an alle Lauffener Haushalte verteilt. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wie üblich am Montag, 11. Januar, um 15 Uhr.

Wer Interesse an einem Bote-Abonnement hat oder zu Weihnachten ein solches verschenken möchte, kann sich an die Stadt Lauffen a. N., Frau Faaß, Tel. 07133/106-18 oder E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de, wenden. ■

Kleines kann Großes bewirken

Gelungenes Kunstprojekt zum 20-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit



Die Projekt-Schülerinnen und -Schüler der Lauffener Hauptschulklasse 6b voller Stolz mit Künstlerin Raffaella Hanke vor dem enthüllten Werk. (Fotos: Thumm)

„Einen Blick in 20 Jahre Partnerschaft“, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, bietet das Kunstwerk der sechsten Haupt- und Regelschulklassen aus Meuselwitz und Lauffen a. N., das in der vergangenen Woche feierlich in der Aula der Hölderlin-Hauptschule an die Lauffener Schule übergeben wurde. Im nächsten Jahr wird das Werk an die Regelschule in der Thüringischen Partnerstadt weitergehen.

„Ich freue mich schon auf den Tag, an dem das Bild in unserer Schule hängen wird“, konstatierte Barbara Golder, die mit Eberhard Hanisch vom Partnerschaftsausschuss sowie den drei Begleitlehrerinnen des Projekts Ute Bauer, Kathrin Schmidt und Gudrun Frankfurter, extra aus Meuselwitz angereist war. Gemeinsam mit den

beteiligten Schülerinnen und Schülern, der Lauffener Begleitlehrerin Waltraud Pflug, der Künstlerin Raffaella Hanke, Schulsozialarbeiter Alexander Meic, dem Lauffener Partnerschaftsausschussvorsitzenden Volker Schiedt und einem großen Besucherkreis wurde über das Projekt gesprochen. Eine Powerpoint-Präsentation gab bildliche Eindrücke von der gemeinsamen Zeit der rund 40 Schüler im neutralen Sechselberg, in dem die Kirchheimer Künstlerin mit den Klassen der zwei Partnerstädte arbeitete.



Bürgermeisterin Barbara Golder (Mitte) und Bürgermeister Waldenberger (r.) freuen sich mit den Beteiligten über das gute Ergebnis der Gemeinschaftsaktion.

Viel Lob erhielten Werk und Projekt im Laufe des Abends, auch von den Teilnehmern selbst – von „es hat mir viel Spaß gemacht“ bis zu „ich wusste nicht, dass man mit Erde und Sand auch malen kann“, reichten die Kommentare der Schülerinnen und Schüler der Lauffener Hauptschulklasse 6b.

„Allen Akteuren gilt unsere große Anerkennung“, unterstrich auch Schulleiter Wolfgang Frank. „Eine wunderbare Arbeit, die eine Kraft ausstrahlt, wie sie nur ein Gemeinschaftsprojekt zustande bringen kann“, freute sich der Lauffener Rathauschef über die Weltkugel, die aus verschiedenen Einzelteilen zusammengesetzt und auf der die beiden Partnerstädte mit Fußspuren verbunden wurden. Mit Erde und Sand aus Lauffen a. N. und Meuselwitz sowie Acrylfarbe wurde an der Weltkugel gearbeitet, die Spuren setzen sich im Schulgebäude fort und neben der Weltkugel spiegeln Schmetterlinge die gemeinsamen Gedanken und Wünsche der Jugendlichen wider.

„Kleines kann Großes bewirken“ – unter dem Aspekt der Städtepartnerschaft vor globalem Hintergrund ging die Künstlerin Raffaella Hanke mit den Jugendlichen ans Werk und baute damit eine wichtige Brücke. Eine Brücke zwischen den Menschen, die die Zukunft der Partnerschaft bedeuten, den jungen Menschen beider Städte, „damit sie in Gespräche kommen, über Zeiten, die sie selbst gar nicht kennen“, so Waldenberger. Das griff auch Wilfried Hofmann in seiner musikalischen Unternehmung des Abends an der Gitarre auf: „Über sieben Brücken musst du gehen“, sang er. Carlotta Thumm

Gute Ideen für den Ganztagesbetrieb

Lauffener Hölderlin-Hauptschule freut sich über Unterstützung



Das pädagogische Konzept sieht in der Zielsetzung eine lebendige Schulgemeinschaft vor. (Foto: HHS)

Seit diesem Schuljahr läuft an der örtlichen Hauptschule der Ganztagesbetrieb in den Klassen 5 bis 7. Wer Lust hat, sich mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen, und sich vorstellen kann, eigene Fähigkeiten als AG-Leiter oder als Betreuer über die Mittagszeit an der Schule einzubringen, wird gebeten sich bei der Schule zu melden. Jede Unterstützung trägt hier zu einem noch attraktiveren Ganztagesbetrieb bei.

Bereits jetzt schon sorgen vielseitige Angebote von außerschulischen Partnern, ebenso wie von schulischer Seite im Lern- und Spielbereich und in der

Betreuung über die Mittagszeit dafür, dass die Ganztageschule gut gestartet ist.

Das pädagogische Konzept sieht in der Zielsetzung eine lebendige Schulgemeinschaft vor, wozu natürlich viele helfende Hände notwendig sind. Je mehr, desto besser. Wer also Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat und eine gute Idee mitbringt, sollte sich in jedem Fall melden, Ansprechpartner ist Herr C. Müller, erreichbar unter Tel. 07133/7901 und E-Mail: poststelle@hhs-Lauffen.schule.bwl.de.

Die Schulleitung und das Kollegium der Hölderlin-Hauptschule freuen sich auf zahlreiche Unterstützung aus der Bürgerschaft. ■



Die Schwoba-Rocker von „Heimer's Welt“ servieren ein 3-Gänge-Menü.

(Foto: Heimer's Welt)

Schwoba-Rock mit schwäbischen Leckerbissen serviert die Gruppe Heimer's Welt, unterstützt vom Restaurant Schlosskeller am Sonntag, 27. Dezember, und am Montag, 28. Dezember, jeweils um

„bühne frei ... spezial“

Heimer's Welt serviert ein 3-Gänge-Menü

Schwoba-Rock mit schwäbischen Leckerbissen

19 Uhr in der Alten Kelter Lauffen a. N. (UG).

Die Gruppe „Heimer's Welt“ ist keine Unbekannte in der Lauffener Kulturszene, ist sie doch aus der Formation „Angel Station“ hervorgegangen. Seit einem Jahr haben sich die Musiker der schwäbischen Singsprache zugewandt – mit großem Anklang beim Publikum. Man spürt den leidenschaftlichen Rock in ihren Kompositionen. Dazwischen webt sich Jazziges mit weltmusikalischem Horizont. Das Rock-Schlagzeug weicht der perkussiven Cajon, die Musiker spielen unplugged. Lautes trifft Leises, Hartes lässt dem Wohlklang seinen Raum.

Doch Atmosphäre findet bei Heimer's Welt nicht nur auf der Bühne statt. Die „Zwischenzeit“-Konzerte der letzten Jahre schlossen den Publikumsraum mit ein: zwischen Weihnacht und Neujahrsnacht im historischen

Ambiente der Lauffener Alten Kelter, mit lockeren Sitzgruppen, dazu ein abgewandeltes 3-Gänge-Menü. Die musikalische „Vor- und Nachspeise“ serviert Heimer's Welt mit je einstündiger Livemusik mitten im Festsaal. Die „Hauptspeise“ dazwischen ist schwäbisch-kulinarisch: Der Festtagsuppe folgt ein Heimer's Rostbraten mit Maultaschen, Krautschupfnudeln und Spätzle. Ein Ofenschlupfer mit Vanille-Sauce rundet das dreigängige Menü ab. Auch für Vegetarier und Nichtschwaben.

Und es wird heimelig werden und intim: Nur 50 Personen werden in den Konzertraum eingelassen. Karten für diesen musikalischen Leckerbissen gibt es für 28 Euro (Konzert & Essen) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro, Tel. 07133/20770 sowie bei Schreibwaren Baumann in Kirchheim, Tel. 07143/94522. ■



„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Victor Hugo

Vieles in unserer Welt macht uns heute sprachlos – angefangen mit der Finanzkrise bis hin zum Klimawandel. Doch gerade in schwierigen Zeiten brauchen die Menschen etwas, an dem man sich festhalten kann, wenn der Wind draußen rauer weht. Eine solche Oase bietet uns die Kunst: Musik, Theater, Literatur, Kleinkunst erlauben ein Durchatmen, geben uns Gelegenheit, das was uns beschäftigt, bedrückt oder auch freut, sich von der Seele zu reden, zu singen, loszuwerden.

Ein Künstler, der wie kein anderer die Herzen der Menschen erreicht, ist der Weltklasse-Klarinettist Giora Feidman. Über ihn sagte einst der legendäre Leonard Bernstein: „Lang lebe

Lauffener Kulturgenüsse 2010:

Klezmer, Kleinkunst, Kleiner König

Giora, seine Klarinette und seine Musik! Er schlägt Brücken zwischen Generationen, Kulturen und Schichten, und er tut es mit vollendeter Kunst!“ Umso glücklicher sind wir daher, dass wir diesen Ausnahmemusiker zu Beginn des Veranstaltungsjahres 2010 am Montag, 25. Januar, mit seinem fabelhaften Programm „Klezmer & Strings“ in Lauffen a. N. präsentieren können. Er wird begleitet von vier Streichervirtuosen, die in diesem Konzert alles geben, um Feidmans faszinierende Klarinetten in neue musikalische Dimensionen zu locken.

Mit vielen Partnern freuen sich Stadtverwaltung und Lauffener Kulturkreis darüber, auch 2010 wieder ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und niveauvolles „bühne frei“-Programm anbieten zu können, das neben Giora Feidman noch viele weitere Highlights für Erwachsene und Kinder, für Musik-, Kabarett- und Theaterliebhaber bietet. Wir bedan-

ken uns bei allen Unterstützern: der VBU Volksbank im Unterland eG und bei unseren Werbepartnern, der Bäckerei Clauß und der Metzgerei Jäger. **Alle „bühne frei ...“-Veranstaltungen 2010 – die erste Jahreshälfte ausführlich – finden Sie in der Beilage, die in diesem Lauffener Boten zum Herausnehmen und Aufhängen bereit liegt. Sollte in Ihrem Boten wider Erwarten keine Beilage enthalten sein, können Sie eine Übersicht auch im Bürgerbüro am Bahnhof erhalten.**

„Musik beginnt nicht mit dem ersten Ton, sondern mit der Stille davor. Und sie endet nicht mit dem letzten Ton, sondern mit dem Klang der Stille danach.“ Mit diesen Worten Giora Feidmans wünschen wir Ihnen eine besinnliche, geruhige und freudvolle Weihnachtszeit und freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes und unterhaltsames Veranstaltungsjahr 2010.

Bettina Keßler
und der Lauffener Kulturkreis

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen 2010 ist bereits gestartet!

Karten und Geschenkgutscheine gibt es im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und im Internet unter www.lauffen.de ■

Zur Erinnerung:

Sportlerehrung 2009 – Aufforderung zur Anmeldung

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens 11. Januar 2010 dem Bürgerbüro, Herrn Görz, Bahnhofstr. 54, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben. Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen.

Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2009 soll wieder in Form einer separaten Veranstaltung am 10. März 2010 erfolgen. Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen.

Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Darüber hinaus werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen erzielt

haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a. N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Sportmedaille in den drei Auszeichnungsstufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2009 leider nicht mehr berücksichtigt werden. Deshalb rasch anmelden! ■

Little City sucht Sponsoren:

1. Neue Arbeitsstätte – Siebdruckarbeitsplatz (T-Shirt/Taschen/usw.) Kosten für Ausstattung ca. 1.000,00 €

In der Kinderspielstadt 2010 werden die Bürger T-Shirts (geplant ca. 300 Stück) und andere Stoffe mit dem Logo von Little City mit Siebdrucktechnik bedrucken. Im Tante-Emma-Laden können diese erworben werden. Helfer, die ab 3 Tage mithelfen, erhalten als Dankeschön ein mit dem Logo bedrucktes T-Shirt. Diese werden wir ab Februar/März 2010 bedrucken.



2. Little Citys Pavillons kommen in die Jahre:

Pavillons mit Eckverbindungen aus Metall und 38 mm starken Stahlrohren kosten je nach Größe zwischen 149,00 € und 289,00 € zuzügl. Versandkosten. An den Pavillons kann das neben dem Little-City-Logo das Logo des Sponsors angebracht werden.

Kontakt und Infos über E-Mail: littlecitylauffen@online.de
Karin Heidak – Schatzmeisterin von Little City Lauffen ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>



Krabat

Der Lauffener Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am heutigen Donnerstag, 17. Dezember, um 17.30 und um 20 Uhr „Krabat“ nach dem Buch von Otfried Preußler. Die Vorstellungen finden in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Friseursalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Akkordeon-Orchester feiert den Winter

Kindermusical „Die verschwundene Tanne“

Am Sonntag, 20. Dezember, findet ab 17 Uhr die traditionelle Winterfeier des Akkordeon Orchesters in der Lauffener Stadthalle statt, zu der die AOL-Kinder das Musical „Die verschwundene Tanne“ auf-führen.

Ebenfalls wieder mit dabei sind die Kinder vom Musikgarten Lauffen a. N. unter der Leitung von Ulrike Geiger, die zum Gelingen der Feier mit beitragen werden.

Zu diesem besonderen Abend ist die gesamte Lauffener Bevölkerung herzlich eingeladen. ■



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.
Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10



**Lebendiger
AdventsKalender**

Auch 2009 veranstaltet die ev. Kirchengemeinde in Lauffen wieder den Lebendigen Adventskalender. Er gibt allen Lauffenern und Besuchern die Gelegenheit, den Advent einmal anders zu erleben. Unten sind die letzten „Türchen“

bis 24. Dezember veröffentlicht, es wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“.

Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen wie Liedern, Gedichten oder Musik und anschließendem Tee zum Aufwärmen, kann der Advent lebendig und besinnlich miteinander erlebt werden. Die Termine und Adressen für die jeweilige Woche werden im Lauffener Boten bekannt gegeben. Übersichtspläne hängen auch in den Schaukästen der Kirche, Gemeindehäusern sowie einigen Läden. Außerdem liegen Handzettel aus.

Die Besucher werden gebeten, eine Tasse (für Tee oder Punsch) und eine Taschenlampe (zum Singen der Lieder) mitzubringen. Die Ausrichter freuen sich über zahlreiche Gäste:

Donnerstag, 17.12.: JuLe Lauffen, Wilhelmstraße 12; Freitag, 18.12.: Eine-Welt-Laden, Körnerstraße; Samstag, 19.12.: Geschwister Frank, Rosenweg 23 – 25; Sonntag, 20.12.: Fam. Böhner-Seiz und Hellgardt, Goethestraße 7; Montag, 21.12.: Fam. Hartmann, Schillerstraße 58; Dienstag, 22.12.: Fam. Wagner, Neckarstraße 53; Mittwoch, 23.12.: Fam. Schmid, Im Burgfeld 20; Donnerstag, 24.12.: Gottesdienste in der Regiswindiskirche. ■

WeinNacht im Gästehaus Kraft

Glühweinparty, literarische Weinprobe und WeinNachtslauf

Das Gästehaus Kraft veranstaltet am Samstag, 19. Dezember, ab 17 Uhr eine Glühweinparty mit großer Schneebar in der schönen Atmosphäre des Hofes. Traditionell findet an dem Samstag um 19 Uhr wieder eine literarische Weinprobe mit Uli Böhner statt. Wegen der großen Anfrage wird hier ein Zusatztermin am Sonntag, 20. Dezember, um 17 Uhr angeboten. Am demselben Sonntag fällt außerdem um 11 Uhr der Startschuss zum 6. Nordic-Walking WeinNachtslauf.

Das Thema der literarischen Weinprobe lautet vom „Marktplatzjodler“ zum Herausgeber der „Stuttgarter Zeitung“ Josef Eberle alias Sebastian Blau. Anmeldungen werden unter Tel. 07133/98250 entgegengenommen. Mitmachen beim Nordic-Walking WeinNachtslauf kann jeder, der Spaß am Laufen hat. Preise gibt es für das originellste Kostüm, die ältesten und jüngsten Teilnehmer sowie für die weiteste Anreise. Im Anschluss an den Lauf können sich Sportler und Zuschauer zum gemeinsamen Essen und Trinken zusammenfinden. ■



Mitmachen beim Nordic-Walking WeinNachtslauf kann jeder, der Spaß am Laufen hat.
(Foto: Kraft)

Zum Jahresabschluss noch ein vorweihnachtlich-musikalischer Leckerbissen

Bachelors Walk – Inselfolk im Keller

Die vier in Ehren ergrauten Bachelors haben die Geheimformel, wie man mittels Musik verzaubert, die Zeit für ein paar Stunden still stehen lässt und die Zuhörer auf die grüne Insel entführt. Am Samstag, 19. Dezember, kommen die bei der Irischen Nacht 2007 groß gefeierten Vollblut-Musiker um 20 Uhr in den Vogtshofkeller.

Und bei Jigs & Reels kann man mitklatschen, bis einem die Hände glühen. Bachelors Walk haben an großen internationalen Festivals teilgenommen, wurden von zahlreichen Fernseh- und Rundfunksendern mitgeschnitten und haben sich in manchen

Städten fast schon vierstellige Zuschauerzahlen erspielt.

Karten zu 12 Euro gibt es im Vorverkauf abends ab 19 Uhr im Pub, Heilbronner Straße 38, klaus@irishpublauffen.de, im Holzladen, Lange Straße 5, oder bei Schreyer, „Buch und Papier“, Bahnhofstraße.

Das Phoenix-Team möchte diese Gelegenheit auch nutzen, allen, die die Konzerte des Jahres genossen haben, die bei der Irischen Nacht auf der Insel dabei waren und die im Phoenix immer wieder ihre kleine irische Oase finden, ein wunderschönes Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Der erste Gig des Jahres 2010 findet übrigens am 16. Januar statt, wieder im Keller und, wie passend, mit der Böckinger Kellerband. ■

Foto: Bachelors Walk

Die Klostersgartenlaube präsentiert: Live Musik mit Add Sixty



Foto: Add Sixty

Am Samstag, 19. Dezember, werden ab 21.30 Uhr in der Klostersgartenlaube Rock- und Popklassiker live präsentiert. Die Band Add Sixty tritt auf.

Die Formation aus dem Zabergäu hat schon einige große Auftritte in diesem Jahr zu verbuchen. Zum Jahresausklang gibt sie das Konzert in der Lauffener Klostersgartenlaube. Vor dem Konzert wird das Bundesliga Derby VfB Stuttgart gegen die TSG 1899 Hoffenheim auf Großbildleinwand übertragen.

Nähere Informationen findet man auf der Homepage:

www.klostersgartenlaube.de.

Der Eintritt ist frei. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier lädt Haus Edelberg am Samstag, 19. Dezember, ab 15 Uhr sehr herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Feiernden ein festlich zusammengestelltes, abwechslungsreiches Programm. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Küchenteam des Hauses. Auch in der bisherigen Vorweihnachtszeit sind die Tage im Seniorenzentrum Haus Edelberg abwechslungsreich. Zum Öffnen des Fensters beim „Lebendigen Adventskalender“ hatten die Mitarbeiterinnen ein schönes, vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Lieder und Geschichten ließen den Advent bewusster erleben.

Das schon traditionelle „Weihnachtsgutsle-Beschenken“ durch den Förderverein erfolgte ebenfalls in der letzten Woche. Jede Bewohnerin, jeder Bewohner bekam ein Beutelchen Weihnachtsgutsle ausgehändigt. Doch nicht nur fürs leibliche Wohl war gesorgt, auch die Seele kam nicht zu kurz. Kinder des Johannes-Brenz-Kindergartens sangen und tanzten für Bewohnerinnen und Bewohner unter dem Motto „Weihnachten mit allen Sinnen“. Mit weihnachtlichen Liedern erfreuten auch die Kinder des Waldorfkindergartens die Seniorinnen und Senioren; im Hausrestaurant übergaben sie selbst gebastelte Sterne zur Dekoration des Weihnachtsbaums.

Silke Leonhardt mit Team



Wie gelingt es, eine starke und glückliche Ehe zu führen, die ein Leben lang hält? In Lauffen findet ab Januar 2010 zum zweiten Mal ein Ehekurs statt, dessen Ziel es ist, die Ehebeziehung zu stärken.

Der Kurs ist als Vorsorge gedacht und spricht Paare jeden Alters an. Er geht über sieben Abende, mit folgenden Themen: 1. Tragfähige Fundamente bauen, 2. Die Kunst zu kommunizie-

ren, 3. Konflikte gemeinsam bewältigen, 4. Die Kraft der Vergebung erfahren, 5. Mit Eltern und Schwiegereltern klar kommen, 6. Ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben, 7. Die Sprache der Liebe neu kennenlernen. Im Ehe-Kurs wird die Privatsphäre jedes einzelnen Paares respektiert. Es gibt keine Gruppendiskussion und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

Jeder Abend beginnt mit einem schönen Essen, bei dem jedes Paar an einem eigenen Tisch sitzt. Dann referiert eines der Paare aus dem Mitarbeiterteam zum Thema des Abends. Dabei erhalten die teilnehmenden Paare Fragen und Anregungen zum gegenseitigen Austausch unter vier

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Bürgerbüro (BBL) und Rathaus haben über Weihnachten und Silvester geänderte Öffnungszeiten.

BBL:

An Heiligabend, 24. Dezember, hat das BBL von 8 bis 12 Uhr geöffnet. An Weihnachten, 25. und 26. Dezember, an Silvester, 31. Dezember sowie an Neujahr, 1. Januar, ist das Bürgerbüro geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, vom 28. bis 30. Dezember ist das Bürgerbüro zu den üblichen Zeiten geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann am Samstag, 2. Januar.

Ab diesem Tag ist das Team des BBL für die Bürgerinnen und Bürger dann wieder wie gewohnt da.

Rathaus:

Das Rathaus bleibt von Donnerstag, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 1. Januar, ganztägig geschlossen. Ab Montag, 4. Januar, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. ■



Augen. Bei gutem Essen und Trinken in gemütlicher Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen und die Ehebeziehung zu vertiefen, ist das Anliegen dieses Kurses.

Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde Lauffen, der CVJM Lauffen e. V. und die Gemeinschaft Zion e. V. Das Leitungsteam besteht aus vier Ehepaaren aus Lauffen a. N. und Nordheim. Die Kosten betragen pro Paar 110 Euro für den gesamten Kurs einschließlich Essen und Getränken. Genaue Termine und weitere Informationen gibt es unter www.ehekurs-lauffen.de oder bei Familie Weeber unter Tel. 07133/960003. ■

Blick in die aktuelle Baulandschaft Lauffen a. N. Stuttgarter Straße, Städtlepfaster und Friedhofs-Schüttboxen

Die Stuttgarter Straße, der Stadt-
eingang von Lauffen a. N., hat
Dank des städtischen Bauhofs ein
neues Gesicht bekommen.



So gepflegt, wie hier in dem bereits sanierten Bereich, soll die gesamte Stuttgarter Straße nach Abschluss der Maßnahme aussehen. (Fotos: Richter)

Nachdem im vorderen Bereich der Stuttgarter Straße die Einfahrten zu den Anliegern mit wasserdichtem Belag erneuert, der marode Untergrund an der Bushaltestelle abgebaut und die kranken Bäume entfernt sind, ist der erste Bauabschnitt abgeschlossen. Gegenüber der Bushaltestelle

begrüßt den Besucher eine neue Info-tafel über Lauffen am Neckar. In den nächsten Wochen bis ins Frühjahr hinein wird der Bauhof in einem zweiten Bauabschnitt von der Schubert- bis zur Friedhofstraße die Baumscheiben in der Stuttgarter Straße vergrößern, die durch Salze und Hundekot verunreinigte Erde austauschen und Säulenhainbuchen pflanzen. Durch Witterung und Winterarbeiten kann es zu kleineren Baupausen kommen.

Auf dem Gelände des neuen Parkfriedhofs haben die Mitarbeiter des Bauhofs neue Schüttboxen für Kies und Erde errichtet.

Der Kies wird benötigt, um die Belüftung der Gräber auf einem neuen Grabfeld sicherzustellen. Den Großteil der Schüttboxen belegt Erde für den Erdaustausch an Gräbern.

Nachdem es durch Untergrundsetzung im Städtle vermehrt zu Schlaglöchern gekommen war,

wurden in den letzten Wochen vom Bauhof der Stadt Lauffen a. N. umfangreiche Pflasterarbeiten durchgeführt.



In der Mühltorstraße, Ecke Kanalstraße wurde auf einer Fläche von mehr als 25 Quadratmetern das alte Pflaster entfernt, der Untergrund verdichtet und neues Pflaster verlegt. An mehreren Stellen in der Heilbronner Straße wurde der Porphyrbelag durch roten Granit ersetzt.

Dennis Greiner

Mitarbeiter des Bauhofes bei Pflasterarbeiten im Städtle.

Alpha-Kurs in Lauffen a. N.

Inspirierende und gesellige Einführung in den christlichen Glauben



Das Alpha-Team freut sich auf zahlreiche am Glaubenskurs Interessierte.

(Foto: Schwarz)

Der Alpha-Kurs, der im neuen Jahr am Dienstag, 19. Januar 2010, im Paulus-Zentrum startet, ist nicht nur irgendeine Einführung in den christlichen Glauben, sondern gehört weltweit, mit inzwischen ca. neun Millionen Teilnehmern, zu einem der verbreitetsten kirchenübergreifenden Glaubenskursen. Das Besondere beim kommenden Alpha-Kurs ist die enge Zusammenar-

beit beider Konfessionen mit Unterstützung der christlichen Laienvereine CVJM und Gemeinschaft Zion. Die Gemeindepfarrer und Leiter der Vereine werden an manchen Abenden die inhaltlichen Impulse vortragen. Dadurch wird sichtbar, dass die Grundlagen des Glaubens sehr nahe beieinander liegen und die Liebe zu den Menschen bedeutender ist, als unterschiedliche Lehrmeinungen.

Der Alpha-Kurs umfasst zehn thematische Abende, die von einem sogenannten Schnupperabend eingeleitet werden. Alpha ist für Menschen, die verstehen möchten, was Christen glauben oder auch Impulse für ihren eigenen spirituellen Weg suchen, aber auch für Menschen die sich generell Fragen über das Leben stellen.

Viele Antworten zu Alpha gibt es auch im Internet unter www.alphakurs.de. Daneben informieren persönlich unter Tel. 900804, Björn Schwarz, schwabjo@web.de, oder unter Tel. 7701, Jutta Breischaft, jutta.breischaft@online.de. Unter www.gemeinschaftzion.de besteht die Möglichkeit zur Online-Anmeldung, ansonsten liegen in Kirchengemeinden und verschiedenen Orten in Lauffen a. N. Anmeldeflyer aus. ■



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das **Bürgerbüro** der Stadt Lauffen a. N. am Bahnhof ist **heute, am Donnerstag, dem 17. Dez. 2009, ab 15 Uhr** wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung **geschlossen**. Ab Freitag, 18. Dezember 2009, sind wir wieder für Sie da.
 Öffnungszeiten:
 montags – freitags 8.00 – 18.00 Uhr, samstags 9.00 – 13.00 Uhr

Schließung der städtischen Turnhallen

während der Weihnachtsferien
 Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den **Weihnachtsferien**, und zwar in der Zeit von Mittwoch, 23. Dezember 2009, bis Sonntag, 10. Januar 2010, (je einschließlich), geschlossen sind. Es wird um Beachtung gebeten!

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Lauffen a. N. wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von **Dienstag, 29.12.2009** auf **Mittwoch, 30.12.2009** von **Dienstag, 12.01.2010** auf **Mittwoch, 13.01.2010**
 Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von **Dienstag, 05.01.2010** auf **Donnerstag, 07.01.2010**
 Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt von **Donnerstag, 24.12.2009** auf **Mittwoch, 23.12.2009** (Vorverlegung!) von **Donnerstag, 07.01.2010** auf **Freitag, 08.01.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Neue Müllmarken und Banderolen gibt es seit 10.12.2009 an den üblichen Verkaufsstellen.

Im neuen Jahr ändert sich der Abfuhrtag der **Blauen Tonne** von Mittwoch auf Donnerstag.

Die nächste Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt am **Samstag, 16.01.2010**.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de

Recyclinghof Lauffen

am **28. Dezember 2009** von **12.00 – 16.00 Uhr** geöffnet!
 Über Weihnachten haben alle Recyclinghöfe im Landkreis von Donnerstag, 24.12., bis Samstag, 26.12.2009, geschlossen. Der Recyclinghof Lauffen wird dafür außerordentlich am Montag, 28.12.2009, von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 31.12.2009, ist der Hof wie üblich von 15.00 – 17.00 Uhr in Betrieb.
 Ihr Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Müllmarken und Banderolen 2010

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2010 können im **Spielwarengeschäft Wittmann und Bender GmbH, Körnerstr. 3**, erworben werden.

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2010 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2009 gelten das ganze Jahr 2010. Im Dezember 2009 können auch schon Banderolen für 2010 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2010 weiter.

Ab Januar 2010 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2010. Neben der Mengengebühr wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2010 zu.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Landesfamilienpass

– **Neue Gutscheine**

Mit der Gutscheinkarte 2010 zum Landesfamilienpass können Familien auch dieses Jahr wieder kostenlos Schlösser, Museen und Gärten bzw. zu einem ermäßigten Eintritt in die Wilhelma und das Blühende Barock besuchen.

Den Pass erhalten unter anderem **Familien mit mindestens 3 kinder-**

geldberechtigten Kindern, außerdem **Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind** sowie **Familien mit einem schwerbehinderten Kind**.

Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerbüro erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt.

Jagdgenossenschaft Lauffen a. N.

Die Stadt Lauffen a. N. lädt hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lauffen a. N. öffentlich zur Versammlung der Jagdgenossen ein.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 08.01.2010, 18.00 Uhr** im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Im Brühl, statt.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind kraft Gesetzes alle Grundstückseigentümer innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf deren Grundstücke die Jagd ausgeübt werden darf.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Feststellung der Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks mit der Gemeinde Kirchheim/Neckar
4. Änderung der Aufteilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks in Jagdbögen
5. Verschiedenes

Wir bitten die Mitglieder der Jagdgenossenschaft am Eingang des Versammlungsraums Name und Adresse sowie die in ihrem Eigentum stehende Grundfläche im gemeinschaftlichen Jagdbezirk anzugeben. Dies ist für die spätere Beschlussfassung unbedingt erforderlich. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine ordnungsgemäß einberufene Jagdgenossenschaftsversammlung, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen, beschlussfähig ist.

Stadt Lauffen a. N.
 gez. Sailer, Stadtkämmerei

Bäume und Sträucher

an Straßen, Geh- und Radwegen zurückschneiden

Häufig kommt es vor, dass Äste von Bäumen, Sträuchern und anderen Anpflanzungen in öffentliche Straßen, Geh- und Radwege hineinragen und dadurch den fließenden Verkehr, aber auch Fußgänger oder Radfahrer behindern.

Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer in Ihrem eigenen Interesse, jetzt die erforderlichen Auslichtungen vorzunehmen und das Zurückschneiden Ihrer Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, zu veranlassen.

Nachlässigkeiten bei diesen notwendigen Arbeiten können für die Grundstücksbesitzer teuer werden, wenn Schadenersatzansprüche auf Sie zukommen. **Deshalb ist ein rechtzeitiges Handeln erforderlich.** Der städt. Vollzugsdienst wird in nächster Zeit verstärkt sein Augenmerk darauf richten.

Es wird noch auf die verkehrsrechtlichen Bestimmungen hingewiesen, nach denen die Fahrbahnen sowie die Geh- und Radwege in Höhe des sog. „Lichtraumprofils“ frei von jeglicher Behinderung bleiben müssen. Das Lichtraum beträgt bei Gehwegen 2,3 m, Radwegen 2,5 m und über Straßen/Fahrbahnen 4,5 m.

Agentur für Arbeit Heilbronn und ARGE Landkreis

Heilbronn an Heiligabend und Silvester geschlossen

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 und in der Bahnhofstraße 12 sowie die ARGE Landkreis Heilbronn in der Bahnhofstr. 1 sind am Donnerstag, 24. Dezember, und am Donnerstag, 31. Dezember 2009, geschlossen.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Weinberghut-Umlage 2009

– **Achtung Wein-Privatvermarkter** Hat sich Ihre Weinanbaufläche gegenüber dem Vorjahr durch Zugang oder Abgang verändert?

Um diese Änderung bei der Weinberghut-Umlage 2009 berücksichtigen zu

können, bitten wir bis **Freitag, den 15.01.2010**, um eine entsprechende Mitteilung an das Rathaus Lauffen a. N., Kämmereiamt, Zimmer 27, Frau Hellerich, Telefon 106-23.

Bitte geben Sie bei der Mitteilung auch an von wem Sie die Zugangsfläche übernommen haben bzw. an wen Sie die Fläche abgegeben haben.

Abwassergebühren 2009

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet? Dann können auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte weisen Sie bis zum 28.02.2010 den geringeren Verbrauch nach und stellen Sie Ihren Antrag bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie einen geringeren Verbrauch nachweisen? Dies ist über einen separaten Wasserzähler möglich, bei dem sicher ist, dass über ihn nur Frischwasser entnommen wird. Auf keinem Fall darf über diesen Zähler Abwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über folgende Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Diesen Schlüssel können Sie bei der Stadtverwaltung gerne erfragen. Dem Erstattungsantrag bitten wir als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. beizufügen.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a. N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007, letztmals geändert mit Satzung vom 02.07.2008

Winterzeit

Erinnerung an die Räum- und Streupflicht

Jetzt ist sie da: Die Zeit, in der man vor allem morgens mit unliebsamen Überraschungen in Form von eingeschneiten Autos sowie Schnee- und Eisglätte rechnen muss.

Es reicht nicht, nur das eigene Auto von Schnee und Eis zu befreien, sondern vor allem auch den öffentlichen

Gehweg vor dem eigenen Grundstück begehbar/trittsicher zu machen. Deshalb wird aus aktuellem Anlass nochmals auf Folgendes hingewiesen:

– Den Straßenanliegern (Eigentümer u. Besitzer, das heißt auch Mieter und Pächter) obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage, einschließlich der Ortsdurchfahrten, die Gehwege zu reinigen, sie bei Schneeanhäufungen zu Räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, ist eine Fläche von 1,20 m von Schnee und Eis zu befreien.

– Die Gehweg **müssen** werktags bis 07.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.30 Uhr.

– Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

Achtung – Bußgelder und Schadensersatzforderungen sind möglich. Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Schwerer wiegt, wenn gestürzte Fußgänger Schmerzensgeld- und Schadensersatzforderungen an die Verpflichteten stellen. Bitte helfen Sie deshalb mit, dass durch rechtzeitiges Räumen und Streuen eine sichere Benutzung der Gehwege möglich ist.

Erste Steuerbroschüre für Arbeitnehmer

Die Broschüre „Steuertipps für Arbeitnehmer“ wird durch die Broschüre „Steuertipps für Familien“ fachlich ergänzt. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Kindern bietet es sich daher an, beide Broschüren zu berücksichtigen.

Die Broschüren „Steuertipps für Arbeitnehmer“ und „Steuertipps für Familien“ sind bei allen Finanzämtern des Landes kostenlos erhältlich. Sie können außerdem bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe, und dem Finanzministerium Baden-Württemberg, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, gegen Einsendung eines

adressierten und frankierten Rückumschlags (Format DIN C5, Porto 0,85 Euro) bezogen werden. Die Ratgeber können auch im Internet unter www.finanzministerium.baden-wuerttemberg.de in der Menüleiste links unten bei „Service – Publikationen – Steuerratgeber“ kostenlos heruntergeladen werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 08.12. bis 14.12.2009

Eheschließung:

Klaus Eichhorn und Melanie Bauer, Lauffen am Neckar, Neckarwestheimer Straße 3

Sterbefälle:

Helmut Walter Schwandner, Lauffen am Neckar, Wielandstr. 3
Gerhard Wilhelm Sprösser, Lauffen am Neckar, Obere Berggasse 6

ALTERSJUBILARE

vom 18.12. bis 24.12.2009

18.12.1924 Marta Maile, Paulinenstraße 6, 85 Jahre
18.12.1937 Karin Erber, Trollingerweg 18, 72 Jahre
18.12.1937 Hilde Gertrud Schaaf, Hintere Straße 15/1, 72 Jahre
19.12.1934 Heinz Paul Claus, Neckarstraße 15, 75 Jahre
20.12.1931 Edith Müller, Kelterweg 8, 78 Jahre
20.12.1934 Walter Johann Lubik, Sandweg 20, 75 Jahre
20.12.1936 Christel Ruth Guggolz, Heilbronner Straße 17, 73 Jahre
21.12.1920 Elsa Emilie Link, Klosterhof 3, 89 Jahre
21.12.1939 Alois Dröbler, Seugenstraße 56, 70 Jahre
22.12.1936 Ilse Jaineck, Mühltorstraße 41/2, 73 Jahre
22.12.1937 Siegrid Marie Hornberger, Seugenstraße 17, 72 Jahre
24.12.1935 Elfriede Pauline Rohrbach, Am Oberen Haldenrain 6, 74 Jahre
24.12.1936 Werner Ernst Liebig, Charlottenstraße 79, 73 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.